Beschluss Internationale Zusammenarbeit

Gremium:	Mitgliederversammlung
Beschlussdatum:	07.03.2020
Tagesordnungspunkt:	2.21. Internationale Zusammenarbeit

Text

Die Menschen in Düsseldorf sind international, die Unternehmen sind es, die Kulturbetriebe, Schulen und Vereine. Auch die Stadtverwaltung wagt immer mehr den Blick über den rheinischen Tellerrand. Das Büro für Internationale Angelegenheiten hat in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit den Partnerstädten verstärkt. Bisher kommt davon aber noch zu wenig bei den Bürger*innen der Stadt an. Das wollen die GRÜNEN weiter verbessern.

- Europa kann so schön sein: Die Städtefreundschaft und der Austausch mit Toulouse soll intensiviert und verstetigt werden.

- Europa kann so nah sein: Düsseldorf soll sich um eine Partnerschaft mit einer niederländischen Stadt bemühen. Der nächste Nachbar hat das Potential für niedrigschwelligen, stetigen Austausch von dem viele Düsseldorfer*innen profitieren.

- Städtenetzwerke wie die Eurocities, der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) oder den Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie wollen wir stärker als Netzwerke nutzen und die Fachverwaltung der Stadt einbeziehen – das ist wichtiger als Show-Auslandsreisen der Stadtspitze.

- Internationalität wollen wir noch realer und praktischer machen durch die Vermittlung von Praktika und Kurzzeitjobs für Facharbeiter*innen und Verwaltungsangestellte.

- Das Anwerben von EU-Fördermitteln wollen wir gemeinsam in der Region angehen. (hier Verweis auf Kapitel Regionale Zusammenarbeit)

- Wir feiern Europa am Europatag, aber es geht noch konkreter. Denn die Europäische Union hat mit Feinstaub-, Badegewässer- und anderen Themen unmittelbar Einfluss auf unsere Kommune – das muss sichtbarer werden!

- Immigrationsfreundliche Behörden: um Menschen aus Europa und der Welt in Düsseldorf schnell eine neue Heimat zu geben braucht es mehrsprachige, niedrigschwellige Angebote (Verweis Kapitel Integration).

- Unterstützung von Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen, die ihre Angebote mehrsprachig oder internationaler gestalten wollen.

- Parlez-vous anglais? – die Fremdsprachenkompetenzen der Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung wollen wir evaluieren und sie durch Fortbildungen in ihren Fremdsprachenkompetenzen stärken.

- Wer selbst international ist, kann besser international denken und handeln. Wir möchten, dass die Stadtverwaltung auch die Diversität der Düsseldorfer*innen widerspiegelt. (Verweis Kapitel Integration)

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

- 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele